



Pressemitteilung, 19. Januar 2018

Herr Ober, einmal Heuschrecken bitte!

Mexikanisches Restaurant ESPITAS in Zwickau eröffnet die „Dias de Insectos“

Zugegeben, ein wenig Überwindung kostet der erste Versuch schon. Noch etwas fremd sind dem europäischen Gaumen die kleinen Krabbeltierchen. Doch was hierzulande eher mit dem Dschungelcamp in Verbindung gebracht wird, ist ein Teil mexikanischer Lebensart. Diese nach Deutschland zu holen, hat sich die Restaurantkette ESPITAS seit 1999 auf die Fahnen geschrieben. Wer gern außergewöhnliche Speisen mit Insekten probieren möchte und ein kleines bisschen mutig ist, kann ab jetzt sechs Wochen lang das Angebot der „Dias de Insectos“ im ESPITAS Zwickau auf der Äußeren Dresdner Straße 25A testen.

In Mexiko sind die kleinen Krabbeltierchen keine Mutprobe, sondern seit vielen Generationen Tradition. Gegrillt, in einer kleinen Schale mit Limettenspalte serviert, findet man sie besonders in der Region Oaxaca. Dort gehören sie als kleine Leckerei zum alltäglichen Marktreiben dazu wie die Bratwurst zu deutschen Wochenmärkten. Das ESPITAS beschloss daher vor einigen Jahren, sie regelmäßig mit ins Programm ihrer authentisch mexikanischen Küche aufzunehmen. „Es ist ein Teil mexikanischer Kultur, die wir unseren Gästen nahebringen möchten“, erklärt Marcel Goldberg, Marketing-Chef des ESPITAS. „Wir bieten zwei Arten von Insekten an: Heuschrecken und Zophobas, die Larven des Schwarzkäfers. Die kleinen Tierchen kann man im Ganzen essen, nur bei den Heuschrecken entfernen wir Flügel und Sprungbeine, da an diesen Widerhaken sitzen. In Pflanzenöl angebraten können unsere Insekten vielfältig gewürzt werden“, beschreibt Goldberg. Das ESPITAS bietet von beiden Arten jeweils eine herzhafte und eine süße Variante an. Ob im Taco mit Rucola oder mit Zucker und Zimt, die kleinen Tiere sind wahre Proteinbomben. „Einen wirklich besonderen Eigengeschmack haben die Tiere nicht. Da sagt keiner, dass er die Heuschreckenart am Geschmack erkennt. Die erste Verkostung ist also reine Kopfsache“, so Goldberg abschließend.

Probieren kann man Zophobas und Heuschrecke noch bis 28. Februar in allen ESPITAS-Restaurants. Die Portionen kosten je nach Größe zwischen 4,90 Euro und 7,90 Euro.

Weitere Infos: www.espitas.de

Für Presserückfragen: Peter Dyroff (meeco Communication Services), Telefon 0177 8871273